

Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

Kapitel 23: Katzenchef

"Wollen wir uns erst mal etwas umschauen oder willst du direkt mit der Dämonen Katze reden?" Itachi kannte sie ja noch von früher und vielleicht wusste sie auch etwas über all die Dinge Bescheid, die mit Sasuke und Naruto los waren. Zwar hatte Madara mit ihnen geredet, doch hatte er das Gefühl, es war knapp das Nötigste, da er recht wütend wirkte. Aber so wie sein Bruder aussah und dass jenes Dorfe, welches er mit gegründet hatte, sich so gegen sie stellte, macht auch ziemlich wütend. Vielleicht wusste auch er, warum Madara und Izuna sich so zurückhielten und erst jetzt einmal kurz eingegriffen hatten.

Umsehen klang nicht schlecht, auch wenn Naruto auf den Boss neugierig war. Aber den konnten sie nachher auch noch besuchen und seine Füße schrien derzeit ohnehin nach Bewegung und ebenso Kyuubi, der sich laut gähnend hinter den Gittern bewegte und verwirrt den Kopf hob. „Katzen, ich rieche Katzen.“ Naruto lachte leise, dann aber sah er lieber Itachi an, denn der schien auf eine Antwort zu warten. „Sehen wir uns lieber erstmal um. Ich bin nämlich recht neugierig, was es außer Katzen alles zu sehen gibt.“

Der Uchiha nickte und auch die Katze, welche dann wieder wegging. Der Uchiha schritt ruhig mit dem Blondschoopf durch die Straßen und es wirkte wirklich wie eine normale Stadt oder Ninja Dorf. Vielleicht hatten sich die Ninjas dies abgeschaut. Aber auch wenn Itachi es ungern zugab, so fühlte er sich hier deutlich wohler als in Konoha, was wohl an den Vampiren lag, die es hier nicht gab. Auch Naruto wirkte entspannt und da fiel Itachi ein, dass Kyuubi eigentlich auch frei herumrennen konnte. "Lass doch den Fuchs raus, jedenfalls die kleine Version, dann kann er sich auch mal die Beine vertreten. Aber auch nur, wenn er sich benimmt."

Kyuubi herauslassen? Eine gute Idee, immerhin tigerte der unruhig hinter seinem Gitter herum und schien etwas brummig zu sein. Demnach ließ er ihn raus, trat ein Stück zur Seite und grinste den kleinen Kurama an, der nicht viel größer als eine Katze war. Kurz schüttelte dieser sich, putzte sein Fell und tappte dann aber brav neben Naruto her. Hier waren ja auch keine Vampire und kein nerviger Deidara. „Wie du siehst, ist er ganz brav“, merkte Naruto an und sah zufrieden auf Kyuubi, der sich hinsetzte und Itachi ansah. „Katzen sind auch kein Problem für mich, aber Hunde.“

Kurz schüttelte sich der Fuchs, denn die Hunde von Kakashi waren ihm nicht so geheuer.

"Ich glaube, für Katzen bist du auch zu groß als Leckerbissen." Obwohl es gab auch größere, aber die meisten ließen sich leicht mit Milch und Katzenminze bestechen. Ruhig gingen die drei weiter, liefen an einen See vorbei, wo fast keine Katze zu sehen war. Aber gut, Katzen waren nicht sehr begeistert von Wasser und das merkte man auch hier.

Empört sah Kyuubi Itachi an und blies die Backen auf. "Sehe ich aus, wie ne Maus? Also wirklich." Naruto lachte leise, streichelte den alten Griesgram durch sein Fell und ging langsam weiter. Am See angekommen, seufzte er, denn das erinnerte ihn dann doch an Konoha. "Sasuke saß immer am See, wenn er Ruhe haben wollte", murmelte er und auch Kyuubi setzte sich und sah interessiert auf das Wasser.

Hoffentlich wollte Kyuubi nicht schwimmen gehen, sonst hatten sie ein Problem, nasser Fuchs roch ziemlich. "Ja, er hat früher immer mit mir am See trainiert, vielleicht ist er deswegen immer an ihn gewesen. Mein Bruder hat sich zum einen viel geändert, aber einige wird sich wohl nie ändern." Sie beide kannten Sasuke, Itachi als er klein war und Naruto seitdem er das Dorf verlassen hatte. Sein Bruder hatte viel durchgemacht und gerne wüsste er auch, warum sein Bruder überhaupt zum Vampir wurde. Madara meinte, es wäre so oder so passiert und Kakashi sagte, er hätte es freiwillig getan. War der Wille so zu leben, wirklich sein Wunsch gewesen oder hatte Sasuke nicht gewusst, was da mit ihm passierte?

Sasuke hatte also immer am See trainiert, was Naruto aber nicht wirklich wunderte, da er mit Sasuke das damals auch hatte. Allerdings auf Pfosten und das war alles andere als lustig gewesen. Besonders der Fastflug gegen einen Baum. Naruto grinste, denn es war eine Erinnerung. Keine sehr schöne, aber es war eine und die könnte ihm keiner nehmen. "Tomaten hat er als Kind schon gerne gegessen, jedenfalls seit ich ihn kenne und da war er sieben."

"Ja und Reiskuchen." Leise lachte Itachi, sah dann wieder zu Kyuubi der neugierig etwas im Wasser beobachtete. Wohl Fische oder einen Krebs, sein eigenes Spiegelbild erkannte der Fuchs ja noch. "Mein Bruder war Zu Hause auch immer sehr aufgedreht und nie ausgelastet. Ich war kaum zu Hause, da wollte er schon spielen." Was wohl daran lag, dass Sasuke außer ihm niemanden hatte. Seine Familie lebte schon immer weit Abseits und der Grund war nun mehr als verständlich, aber dennoch der falsche Weg gewesen.

Reiskuchen hatte Naruto selten bei Sasuke gesehen, aber so oft hatten sie auch nicht zusammen gegessen und wenn doch, dann eher Ramen und das im Team. Naruto sah kurz zu Kyuubi, dann setzte er sich hin und sah hinaus aufs Wasser. "Sasuke hatte

immerhin jemanden, wenn auch nicht sehr oft." Naruto seufzte leise, streichelte Kyuubi, als dieser seine Hand leckte und sich neben ihn setzte. "Erst mit sieben hatte ich dann Iruka und später noch meinen Patenonkel."

"Ihr beide wart sehr einsam, was mir leidtut, eigentlich hatten alle darauf vertraut, dass keiner Angst vor euch hat. Eigentlich seid ihr Helden, die aber nie als solche gesehen wurden." Naruto hatte das Dorf gerettet und sein Bruder hatte es später auch geschützt. "Vielleicht ändert sich nun endlich etwas und die Menschen verstehen, dass ihr in Grunde gute Menschen seid. Na ja, du, mein Bruder wird bestimmt, sobald er frei ist, zurück zu Madara gehen." Wundern tat es aber Itachi auch nicht, zum einen war es Familie und zum anderen war es mit seinen jetzigen Körper einfach besser.

Helden, was war daran bitte heldenhaft, wenn man ein missverstandenes Biju in sich trug und das ungefragt, nur damit das Dorf Ruhe hatte? Darüber mehr als verwirrt grummelte Naruto leise und da half auch kein Kyuubi mehr, der sich auf seinen Schoss ablegte und einrollte. "Solange Danzou da draußen herumläuft, wird sich wohl nichts ändern und die Menschen werden nur noch mehr Angst haben. Vielleicht nicht vor mir oder Sasuke, aber vor diesen unfertigen Bastarden." Wütend ballte er die Fäuste, ließ aber wieder los und schüttelte sich. "Tut mir leid, aber das ist ein Thema, das mir gewaltig gegen den Strich geht", entschuldigte er sich und kraulte den Fuchs auf seinem Schoss.

"Nein, ist okay, den recht hast du. Wir müssen Danzou aufhalten und ich hoffe, dass Sasuke bald wieder so fit ist und uns darin wirklich unterstützen kann. Auch wüsste ich gerne, was dein Vater herausgefunden hat, dass er Sasuke dafür brauchte." Soweit sich Itachi an Narutos Vater erinnern konnte, war dieser immer sehr sanft gewesen und stellte sein eigenes Wohl für die anderen zurück. Und er glaubte auch nicht, dass es nun anders war und dass er Sasuke bestimmt befreien wollte, aber dann irgendwas passiert war dazwischen.

Sasuke erholte sich derzeit und das war bitter nötig. Immerhin war er kurz in Konoha und das schien ihm nicht wirklich gefallen zu haben. Dann der Angriff und dann noch die Sache mit Baa-chan. Naruto seufzte abermals, setzte Kyuubi ab und warf einen flachen Stein über den See. "Danzou war schon immer ein alter Stoffel. Zudem frage ich mich, was der unter seiner angeblichen Verletzung wirklich trägt. den Verband hat der nämlich schon etwas zu lange", murmelte Naruto leise, ehe er sich nach hinten fallen ließ und gen Himmel blickte. "Was meinen Vater betrifft, da wüsste ich auch gerne so einiges. Allem voran, warum er mich damals nicht einfach mitgenommen hat."

"Da hast du recht und so wie Sasuke gesprochen hatte, ist dieser Arm sehr gefährlich für uns." Vielleicht sah man dort, dass Danzou an sich herumexperimentiert hatte und deswegen war der Arm auffällig oder etwas anderes, an das Itachi nicht denken

wollte. "Aber noch müssen wir uns wohl gedulden und diese Zeit können wir dennoch nutzen. Die Katzen sind auf unserer Seite und vielleicht können wir mit ihrer Hilfe Informationen sammeln und Nachrichten an Sakura schicken und umgekehrt." Das würde dafür sorgen, dass beide Seiten wussten, was derzeit los war und wenn Sakura in Schwierigkeiten war, sie ihr noch rechtzeitig helfen konnten.

Ja, Sasuke hatte da etwas erwähnt, was Danzou betraf. Naruto hatte es nur fast wieder vergessen. Kurz schloss er die Augen, öffnete sie wieder und setzte sich langsam auf. Wenn die Katzen ihnen halfen, warum saßen sie hier dann noch herum und drehten Däumchen? Naruto wollte Antworten, auch wenn die Katzen vielleicht nicht alles wussten, aber sie waren dennoch eine große Hilfe. "Wir sollten wohl doch lieber zum Boss gehen. Je eher wir etwas in Erfahrung bringen, umso besser, echt jetzt", merkte Naruto an und richtete sich demnach auf. Kurz streckte er sich, sah sich nach Kyuubi um, der angefangen hatte Fische zu jagen und schüttelte mit dem Kopf. Zum Glück waren nur seine Pfoten nass, dennoch kam dieser kaum später angetapst und schüttelte sich leicht.

Itachi nickte, erhob sich von seinem Platz und führte Naruto zu der Dämonenkatze. Eigentlich war diese sehr friedlich und nur dann gefährlich, wenn ihr etwas gegen den Strich ging, aber der Uchiha glaubte nicht, dass Naruto dies tat. Bald waren sie an dem großen Turm, wurden sogar ohne Probleme zum Chef der Katzen geführt. "Siehe an, lange ist es her, Itachi." Eine große schwarze Katze mit zwei Schweifen sah auf die beiden und setzte sich vor ihnen hin. "Sei gegrüßt, hast du was dagegen, wenn wir dich etwas fragen?" Die Katze verneinte und sah dann zu Naruto und Kyuubi, denn er spürte das Blut, was in ihm schlummerte. "Wenn ich es weiß, dann kann ich darauf antworten.", sprach der Kater ruhig und wartete geduldig auf die Frage.

Naruto folgte Itachi schweigend, ebenso Kyuubi, der sich dennoch hin und wieder interessiert umsah, bis sie letztendlich bei einer recht großen Katze mit zwei Schweifen ankamen. Beide sagten sie nichts, sahen nur neugierig die Katze an und erst, als diese sich an sich wandte, nickten sie ihr freundlich zu. Wenn sie also etwas wusste, dann würde sie es sagen. Sie müssten demnach fragen, doch wer sollte damit anfangen? Naruto sah kurz zu Itachi, denn der schien den besseren Draht zu der Katze zu haben. „Fang du bitte an“, wandte er sich daher an ihn und nahm Kyuubi auf den Arm, damit der nicht doch Unfug anstellte.

Er sollte anfangen, aber womit sollte er beginnen? "Was wisst ihr derzeit über diese Vampire in Konoha?" Die Katze streckte sich kurz und sah dann zu den beiden. "Nicht sehr viel, außer dass es durch Orochimarus Experimente ins Rollen kam. Danzou nutzte seinen nicht zu stillenden Durst nach Wissen, um so etwas über Vampire zu erfahren. Die Schlange machte kein Geheimnis daraus, so wie andere Vampire. Sie war es auch, die deinen Clan verraten hatte und somit im Rat für große Angst gesorgt hatte." "Also war es doch Danzou und er hat wirklich die Gräber meiner Familie geschändet", murmelte der Uchiha verärgert und der Kater nickte. "Madara darf sich nicht in die Angelegenheit des Dorfes einmischen, seine Zeit ist vorbei, ebenso die

von Izuna. Dafür haben sie sich zwei neue Wächter ausgesucht, doch leider ging das völlig schief." "Meinst du mich und Sasuke?" Wieder nickte der Kater und der Uchiha wusste, dass Madara ihn dieses Leben verwehrte wegen dem Clanmord. Etwas was er schon verstanden hatte, aber dennoch machten sie Sasuke zu einen von Ihnen und das war nicht zu entschuldigen. "Haben die beiden Sasuke verwandelt?" "Ja und Nein." Verwirrt sah Itachi den Chef der Katzen an, der gerade sein Fell kurz pflegte und dann weiter sprach. "Die Uchihas sind alle Vampire, nur über die Jahrhunderte mischte sich ihr Blut dann mit dem von Menschen immer mehr und unterdrückte ihre Blutlust. Jedoch sind es immer noch Geschöpfe der Dunkelheit und die Blutlust kann neu entfacht werden. Sasuke war durch den Angriff eines Vampires so schwer verletzt, dass sein Überlebenswille es selbst erweckt hatte. Zur Freude der beiden älteren Brüder, denn die haben darauf gewartet euch endlich zu empfangen."

Madara und Izuna waren Wächter gewesen? Interessant. Ebenso, dass Sasuke und auch Itachi das nun machen sollten, wobei Itachi ja menschlich war und in Ungnade gefallen war. Allerdings war es merkwürdig, dass ausgerechnet Orochimaru die Uchiha verraten hatte. Warum eigentlich? Neid, oder doch eher, weil er Angst hatte? Als ob Orochimaru je vor irgendwas Angst gehabt hätte. Außer, die Vampire waren damals so, wie man sie noch aus diversen Büchern kannte. Dann würde vermutlich auch Baa-chan das nackte Grauen erfassen. Naruto seufzte leise, sah dann aber verwirrt auf. Man hatte auf Sasuke gewartet? Na ja, Madara wollte ihn ja als Vampir, aber Izuna auch? Der hatte eher den Eindruck gemacht, als würde es ihm egal sein. Wieder seufzte Naruto, kraulte Kyuubi hinter den Ohren und sah zur Katze auf. „Der vierte Hokage ist derzeit Sasukes Meister und dazu mein Vater. Allerdings weiß ich so gut wie gar nichts über meinen Clan. Nur, dass man ihn fast vollständig ausgerottet hat. Warum weiß ich nur zum Teil und selbst das verwirrt mich irgendwie, da mir mein Sensei etwas von einem Schoßhund erzählt hatte.“

"Dein Clan und der Clan von Itachi waren Todfeinde, ein Streit der noch älter ist als euer Dorf. Die Uzumakis waren Verbündete der Senjus und diese Feinde der Uchihas. Die Senjus waren die einzigen Menschen, welche gegen Vampire kämpfen konnten. Als sie sich verbündeten, wurden beide Clans zu Feinden. Erst als sich die erste Generation durchsetzte, herrschte Frieden. Doch dies blieb nicht lange, den die Uzumakis wollten unter ihresgleichen bleiben und der einzige Verbündete wurde Feind. Damit kein Krieg ausbrach, übergaben die Uchihas Kyuubi den Uzumakis und die Brüder wurden Wächter über den Frieden. Ihr Clan schützte das Dorf vor Feinden und auch friedliche Vampire. Eine zweite Gesellschaft entstand, welche jedoch nicht geduldet wurde. "Die Katze machte eine Pause, Naruto sollte das erstmal verstehen, bevor er weiter sprach.

Sein Clan war mit dem von Itachi zerstritten und das nur, weil man ich nicht einig war und sich zusammenschloss? Das klang alles andere als gut, aber immerhin hatte der erste Hokage dem wohl ein Ende gesetzt und daher waren Madara und sein Bruder Wächter. Wächter über den Frieden, der aber schon wieder auf der Kippe stand. Allerdings verstand Naruto nicht wirklich, warum man Kyuubi seinem Clan übergeben hatte. Immerhin konnte der doch auch Vampire zerreißen, wenn auch unfertige.

Nachdenklich runzelte Naruto daher die Stirn und sah auf Kyuubi, der allerdings eingeschlafen war. „Warum hat man uns Kyuubi gegeben, wenn er Vampire jagen kann? Das verstehe ich nicht so ganz, alles andere versteh' ich aber“, antwortete Naruto gewissenhaft und sah wieder zur Katze.

"Es sollte ein Gleichgewicht herrschen, da viele deines Clans gestorben sind. Madara dachte, dass mit Kyuubi die Uzumakis sich nicht von den Uchihas bedroht fühlten und somit wieder Streit entstand. Auch verschreckte er die Menschen und somit konnte dein Clan sich erholen von den Kämpfen." Alles für den Frieden und nun waren die Menschen jene, die diesen vernichten wollten. "Deine Mutter war noch ein Vollblut und deine Geburt ein Wunder. Jedoch biss sie deinen Vater, um ihm das Leben zu retten. Dein Vater galt bei den Menschen als tot und konnte nicht zurück ins Dorf. Als seine Anwesenheit, dein Vampirblut zum Erwachen brachte, zog er sich zurück und bat die dritte Generation darum, dass du zu deinem 17 Geburtstag die Wahrheit erfährst. Du solltest selber entscheiden als was du leben wolltest, ohne Einfluss der anderen. Dann ging er zu den Brüdern und legte sich schlafen. Doch etwas weckte ihn und er ging zurück nach Konoha."

Ein Gleichgewicht, welches aber derzeit wohl nicht mehr herrschte, weil die Menschen langsam wieder dazu übergingen Jagd auf Vampire zu machen. Und warum? Vermutlich wegen Danzou seinen unfertigen Biestern, die dennoch recht menschlich wirken konnten, ehe sie zerfielen. Naruto schüttelte sich leicht, denn es folgten Erzählungen, die ihn betrafen, dazu seine Geburt und vor allem seinen Vater. Der dritte Hokage war doch tot und soviel Naruto wusste, hatte Tsunade wohl nicht überliefert bekommen, was dieser wusste. Entweder er hatte es vergessen oder aber Danzou hatte da wieder seine schmierigen Finger im Spiel, was Naruto nicht sonderlich wundern würde. „Der dritte Hokage ist tot und Tsunade-sama wusste bis vor kurzem nicht mal, was ich bin, beziehungsweise, dass es überhaupt Vampire gibt.“ Zwar war sie eine Senju, aber scheinbar wollte man wohl irgendwann alles vergessen und daher wusste Baa-chan nichts davon. Warum aber Gaara? Zumal der ja in Suna hockte und doch wusste man da von der Existenz solcher Wesen. Was aber seinen Vater aus dem Schlaf geweckt haben könnte, wusste selbst Naruto nicht. Vermutlich aber irgendeine Gefahr, die ihn betraf. Anders wäre er wohl einfach liegen geblieben und hätte weiter geschlafen. Dann wäre wohl auch Sasuke noch normal, oder nicht?

"Die dritte Generation wurde bei deiner Chu-nin Prüfung getötet und erzählte es niemanden mehr davor. Man wollte schließlich, dass alle vergaßen, dass es Vampire gab." "Wisst ihr, wo die vierte Generation ist und was er vorhatte?" "Wo er ist, das wissen wir nicht, aber er wollte Danzou aufhalten, mithilfe von Sasuke. Minato kann sich nicht in Naruto seine Nähe begeben, ohne dass sein Blut reagiert." "Mein Bruder jedoch schon", murmelte der Uchiha leise und seufzte dann frustriert. Entweder versteckte sich die vierte Generation oder er wurde entdeckt und das war überhaupt nicht gut.

Man wollte also wirklich, dass man Vampire einfach so vergaß. Hatte aber anscheinend nicht so gut geklappt, wenn es sogar bis nach Suna zu Gaara vorgedrungen war und der besser Bescheid wusste, als einige andere. Schon seltsam, wie alles seinen Lauf derzeit nahm und, dass sein Vater Danzou aufhalten wollte. Gut, der alte Sack war auch nicht ohne, hatte einen ordentlichen Tritt verdient und noch anderes, was Naruto lieber nicht denken wollte. Aber wenn sein Blut, auf das seines Vaters reagieren würde, dann hatte er wirklich ein Problem. Immerhin suchten sie nach ihm und wie dieses reagieren aussah, das wusste Naruto nur zu genau. Allein der Gedanke daran ließ ihn zusammenzucken. „Wenn ich auf sein Blut reagiere, dann macht die Suche doch gar keinen Sinn. Jedenfalls für mich nicht. Immerhin habe ich nicht vor, ein Vampir zu werden“, murmelte Naruto leise.

"Wenn du antworten willst, musst du wohl mit und ohne dich wird Sasuke nicht wirklich suchen." Aber dennoch konnte Naruto nicht in seine Nähe, oder könnten Sie das anders lösen? "Gibt es einen Weg, dass Naruto nicht zum Vampir wird?" Der Dämonen Kater dachte nach und nickte dann. "Kyuubi kann durch sein Chakra eine Art Schutzwall um dich bilden, damit sollte es möglich sein."

Kyuubi könnte dabei helfen, in dem er ein Schutzschild um ihn legte? Na, wenn das mal etwas helfen würde, denn menschlich wollte Naruto auf jeden Fall bleiben und irgendwann ganz normal sterben. Da könnte der Kaiser persönlich kommen, er würde an seinem Vorhaben nichts ändern. „Wenn es nur diese eine Möglichkeit gibt, dann werde ich sie auch nutzen.“ Kyuubi hob kurz müde den Kopf, schleckte Naruto über die Hand und schnurrte.

"Deswegen hast du auch diesen Fuchs bei dir." Müde gähnte die Katze und putzte sich ihre Vorderpfote. Also wussten die Katzen auch nicht, wo die vierte Generation steckte, aber immerhin waren sie etwas schlauer. "Sag, wisst ihr, wer die aktuelle Hokage angegriffen hat?" Die Katze nickte nur und Itachi ahnte wer es war. "Danzou griff sie an, da sie ihn zu gutmütig war und ihm im Weg stand. Jedoch ist sie zäher als er dachte."

Es war also doch Danzou und sofort knurrte Naruto leise, als er das hörte. Aber immerhin war Baa-chan ein harter Brocken und ließ sich so leicht nicht unterkriegen. Schon gar nicht von einem alten Mann. "Tsunade ist nicht nur gutmütig, sie weiß auch ihr Dorf zu schützen und die Menschen, die ihr am Herzen liegen." Kyuubi nickte und sah zu der Katze. "Was ist eigentlich mit Naruto? Kakashi hatte etwas von einem Schosshund gesagt und, dass Danzou ihn wohl wegen diesen unfertigen Vampiren braucht."

Verwirrt sah die Katze zu den beiden und Itachi seufzte nur. "Naruto, damit war das Verhältnis von Meister und Schüler gemeint. Sasuke gehorcht ohne Widerworte jeden Befehl seines Meisters, wie ein trainiertes Tier." Der Blondschoopf hörte wirklich nicht zu, wenn er was sagte, ob er das mit Absicht machte. "Wenn dich ein Vampir beißt,

passiert dasselbe wie bei Sasuke und du gehorcht willenlos jeden Befehl."

Äh was? Verwundert sah Naruto Itachi an und runzelte die Stirn. Wieso sagte Kakashi dann bitte sowas, wenn er menschlich war und dann noch im Zusammenhang mit diesen ekelhaften Viechern? Kurz schüttelte sich Naruto und setzte Kyuubi kurz ab. "Das klang aus Kakashis Mund ein wenig anders, aber vielleicht bezog er das auch auf Sai. Immerhin war der ein Vampir, ohne dass man es ihm angemerkt hat." Kyuubi lachte leise und fing an sich zu putzen. "Na dann sei mal froh, dass er aus dem Weg ist. der hätte dich bestimmt gebissen."

"Du hast dich in deinem Kummer zu sehr ins nächst beste gestürzt", murmelte Itachi und seufzte dann leise, zwar konnte er verstehen, dass Naruto Trost brauchte, aber doch nicht so. Obwohl er glaubte, dass Naruto die Anwesenheit von Sasuke sehr unangenehm war.

Jetzt fing das wieder an. Naruto seufzte leise und sah peinlich berührt zu Boden. "Ich wollte mich in gar nichts stürzen. Das war Sai selber, der kam angekrochen und nicht ich. Zumal ich überhaupt nichts gemacht habe." Na ja abgesehen von dem Kuss, aber den hatte auch nicht Sai bekommen, sondern Itachi und das war mehr als peinlich, weil der gerade neben ihm stand.

"Du bist drauf eingegangen und egal wie du dich herausredest, es ändert nichts", erklärte der Uchiha ruhig und sah dann wieder zu der Katze. "Warum versucht man in Konoha die Vampire zu vergessen?" "Weil, die Leute es nach und nach alles für ein Märchen hielten. In Suna jedoch nicht, dort vergaß man die Geschichten nicht und ging ein Pakt mit diesen ein. Etwas, das bis jetzt ja gut funktioniert."

Naruto rollte mit den Augen und öffte Itachi gedanklich nach. Genauso hätte er ihm das auch an den Kopf knallen können, aber das ließ er dann doch lieber bleiben und sah stattdessen erstaunt auf, als es um Suna ging. Daher wusste Gaara also alles. Man hatte einen Pakt mit Vampiren und daher funktionierte bei ihnen alles. Das erklärte auch, warum Sasori und Deidara dort waren. Wohl gemerkt ja friedlich, was er allerdings nicht ganz glauben mochte. Besonders Deidara war noch immer ätzend und Sasori? Der kam ihm vor wie ein alter Griesgram, der nichts zu lachen hatte.

"Suna war wohl nicht so verblendet wie Konoha." Etwas, was ihnen heute viel Ärger erspart hätte. Leise seufzte Itachi, den eine Frage hatte er dann doch noch. "War Orochimaru hinter mir und Sasuke her, wegen unseren Blut und nicht den Augen?" "Genau weiß ich das nicht, aber wir glauben wegen beiden, den das Sharingan ist sehr ungewöhnlich, besonders bei Vampiren welche ohnehin rote Augen haben."

Ach Vampire hatten rote Augen und das Sharingan? Naruto hatte immer

angenommen, dass es nur das Sharingan sei und sie ansonsten dunkle Augen hatten. Kurz sah Naruto zu Itachi. Der aber hatte dunkle Augen, genau wie Sasuke damals und nur rote, wenn sie das Sharingan benutzt hatten. Schon komisch, wenn nicht sogar seltsam. Wobei Naruto dunkle Augen eh besser gefielen als rote.

"Sasuke hat schwarze und auch Madara hatte sie." Das rot war immer das Sharingan. Der Kater nickte, die schwarzen Augen der Uchiha blieben immer. "Ja, erst beim Blutdurst färben sich die Augen rot und sonst wirken sie wie völlig normale Menschen." Also waren Vampire perfekt getarnt, um unter Menschen zu leben und solange sie friedlich waren, war alles okay. Und doch vernichteten die Menschen diese und irgendwann kommt es zu einen Kampf zwischen Mensch und Vampire erneut.

Nur bei Blutdurst wandelten sich die Augen zu rot. So wie bei ihm damals, als er Kyuubi noch nicht unter Kontrolle hatte. Das lag aber am Fuchs selber und nicht, weil er ein Halbblut war. Dennoch erschreckend, dass Vampire so gar nicht erkennbar waren, denn selbst Sasuke hatte nicht mal die bekannten Eckzähne, die lang und spitz hervortraten. Das taten die scheinbar auch nur dann, wenn sie essen wollten. Naruto seufzte, zuckte dann aber zusammen und erinnerte sich an etwas, was er vor Kurzem erlebt hatte. Die Sache in seiner Wohnung, dazu mit Sasuke. Wenn er recht überlegte, hatte er ihn aus roten Augen angestarrt. Allerdings wusste Naruto nicht mehr, ob es das Sharingan war, oder ob sie wirklich nur rot waren.

"Es sind halt perfekte Jäger", raunzte der große Kater und Itachi nickte nur, den, das waren Vampire wirklich. Er selbst hörte sie kaum und einen Angriff ausweichen gelang nur sehr schwer. "Haben wir als normale Menschen eigentlich eine Chance, einen Vampir zu töten?" "Nur eine minimale und richtige Vampire lassen sich nur von ihresgleichen töten. Aber Danzou ist stark und hat viele Untergebene in Konoha." Zwar hatten sie Sasuke, Kakashi und Obito, doch das alleine würde nicht reichen, um zu gewinnen.

Perfekte Jäger ... daher hatte er Sasuke auch nicht gehört, als dieser in seine Wohnung kam. Lautlose Jäger, die die Dunkelheit und Schnelligkeit nutzen, die einem Menschen fremd war. Daher auch Sais nächtliche Besuche. Kyuubi schien recht gehabt zu haben, indem er gemeint hatte, dass er ihn irgendwann gebissen hätte. Alles irgendwie nachvollziehbar, auch, wenn es bei Naruto immer etwas länger dauerte. „Wenn nur ein Vampir die Chance hat, einen anderen Vampir zu töten, das ist das mehr als schlecht. Die bekriegen sich ja schließlich nicht ohne Grund.“ Jedenfalls nicht, wenn sich alle an die Regeln hielten, was aber einige scheinbar nicht für nötig hielten.

"Würde Madara oder Izuna auftauchen, dann würden die Vampire auffallen. Die beiden gelten schon seit Jahrhunderten als Tod." Deswegen also er und Sasuke, sie hätten unter Anleitung die Regeln vertreten und dadurch das sie Brüder waren, auch nie wirklich einsam dort oben wären. "Danzou schien das gewusst zu haben, also war der Aufstand meines Clans eine Lüge." "Das war sie, die Uchihas wollten das Dorf

verlassen, müssten aber vorher dafür sorgen, dass ihr Geheimnis nicht ans Licht kam."

Madara war auch schon an die Hundert Jahre und ebenso sein Bruder. Da würde es sonderbar aussehen, wenn die beiden wieder im Dorf auftauchen und Danzou in den Arsch treten würden. Der Stinkstiefel hatte ja ganze Vorarbeit geleistet, den Hokage belogen und Itachi mit einer miesen Lüge erpresst und mit dem Leben Sasukes. Kein Wunder, dass Itachi gehandelt und seinen Clan ausgerottet hatte. Und sich dann noch erdreisten, die Leichen zu schänden! Naruto ballte zornig die Fäuste und versuchte den Ärger herunterzuschlucken, der sich langsam ansammelte. „Ich schätze mal, dass er die vierte Hokage außer Gefecht gesetzt hat, damit er leichter an mich und Kyuubi kommt. Und dazu die Lüge, dass den Angriff Itachi verübt haben sollte. Wären beide weg, stünde ich derzeit nur unter Kakashi's und Obitos Schutz.“ Ziemlich gerissen für einen alten Mann, aber dumm war er nie, saß im Rat und nutzte das gnadenlos aus, um an das zu kommen, was er haben wollte. Dafür setzte er sogar seine Schüler ein und nahm dessen Tod in Kauf. Zum Kotzen sowas!

"Wenn das aber so weiter geht, wird Madara und Izuna kommen müssen, den jetzt sind wir unterlegen und Danzou nutzt jede Chance." "Fast kann Madara nicht, sonst hätte er das schon getan. Danzou ist kein richtiger Vampir und unterliegt somit nicht den Regeln. Greift er ein, dann bricht er die Regeln selbst. Ein paar Schüler schicken, hätte die Sache vereinfacht, aber das geht nun nicht mehr", erklärte der Kater ruhig und fieberhaft überlegte Itachi, was sie tun konnten, ewig verstecken würde nicht gehen, aber noch waren sie zu schwach um zu kämpfen.

Madara konnte also wegen den Regeln nicht eingreifen und ebenso Izuna. Wieso dann aber Obito? Vermutlich deswegen, weil er als Tobi herumsprang und niemand einen Toten hinter der Maske vermutete. Das hatte er ja selber auch nicht. Erst, als es Kakashi sagte und selbst da war es noch einige Zeit seltsam für Naruto. „Bleibt nur eins, die Zeit nutzen, trainieren und Danzou dann in seinen knöchernen Arsch treten.“ „Hm?“ Verwirrt sah Kyuubi auf und legte den Kopf schief. Aber ja, vermutlich hatte Naruto recht und sie müssten derzeit trainieren. Schwach waren Itachi und Naruto zwar beide nicht, aber ein Vampir war ein harter und zäher Gegner.

"Dafür fehlt uns die Zeit, bis wir an das können dieser Wesen heran reichen, hat Danzou die Macht völlig übernommen." Sie mussten sich was einfallen lassen, sonst hatten sie keine Chance. "Kyuubi kann Vampire töten und auch mit Naruto kämpfen, du beherrscht Susano auch, damit kannst du kämpfen." Reichte das dann auch? Obwohl, durch seine Genjutsu war er im Vorteil, auch gegenüber Danzou, den das Sharingan konnte er perfekt beherrschen.

Also schön, dann nicht trainieren, sondern gleich kämpfen. Alles andere wäre ja reine Zeitverschwendung. Naruto seufzte kurz, kniete sich dann aber zu Kyuubi runter und tätschelte dessen Kopf. „Zusammen schaffen wir das schon und Itachi ist ja auch noch da.“ Kyuubi nickte und sah zu Itachi. „Ich könnte zudem Susano ebenfalls nutzen wie

eine Art Rüstung. Hab ich zwar noch nie probiert, aber das würde durchaus funktionieren“, merkte Kurama an und wackelte mit den Ohren.

"Erstmal müssen wir mehr Informationen zusammen tragen, den jeder hat einen Schwachpunkt." Auch Danzou hatte diesen, sein Arm wird das gefährlichste sein, aber was genau war darunter versteckt? Und wer war alles ein Vampir, wem konnte er noch im Dorf vertrauen?

Naruto seufzte, aber gut, dann erst Informationen sammeln und dann alles andere. Nur woher bekamen sie die? Die Alten im Rat fragen, ging ja nicht. Sai fragen fiel auch weg und ebenso Tsunade. Wer kannte denn den alten Zausel noch und könnte reden? Naruto fiel keiner ein und somit grummelte er nur leise. "Kaum einer weiß etwas über ihn und die, die etwas wissen, sitzen selbst im Rat."